



Niederschrift

11. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2024 - 2029

Sitzungstermin: Dienstag, 01.09.2026

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 19:28 Uhr

Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend:

Vorsitzender-

Herr Jochen Neumann

Mitglieder-

Herr Matthias Grunert

Herr Manuel Hurtig

Frau Katrin Kerlikofsky

Herr Andreas Krüger

Herr Jochen Kubick

Herr Carsten Nehues

Frau Monika Nestler

Herr Erik Scheidler

Herr Andreas Teichert

Herr Felix Thier

Frau Nadine Walbrach

Verwaltung-

Herr Frank Dunker

Frau Christiane Kaiser

Schriftführerin-

Frau Carola Pötzschke

Vertretung für Herrn Buchner

Abwesend:

Mitglieder-

Herr Hans Buchner

ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.06.2026
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Antrag: Beauftragung einer Umfrage über die Social Media Kanäle der Verwaltung bei Instagram und Facebook, ob die Bürger/Follower für oder gegen die Einführung eines Livestreams der Stadtverordnetenversammlung sind - Fraktion GfL A-8057/2026
- 5.2. Antrag: Änderung der Entschädigungssatzung – Einführung eines verbindlichen Auszahlungstermins für Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld - Fraktion GfL A-8058/2026
- 5.3. Antrag: Kauf eines Festzeltes aus Mitteln des BürgerBudgets 2026 – Mitglieder Redaktionsteam BürgerBudget A-8059/2026
6. Anfragen von Ausschussmitgliedern
7. Informationen der Verwaltung
- 7.1. Vergabestatistik 1. Halbjahr 2026 I-8016/2026
8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL:

9. Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.06.2026
10. Feststellung der Tagesordnung
11. Beschlussvorlagen
- 11.1. Grundstücksankauf Gemarkung Luckenwalde, Flur 3, Flurstück 15/9 und Teilfläche Flurstück 29/12 B-8166/2026

- | | | |
|-------|--|-------------|
| 11.2. | Anmietung einer Photovoltaik-Anlage Bauhof | B-8173/2026 |
| 12. | Anfragen von Ausschussmitgliedern | |
| 13. | Informationen der Verwaltung | |
| 14. | Informationen des Ausschussvorsitzenden | |

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Herr Neumann eröffnet die 11. Sitzung des Hauptausschusses. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß. Zu Sitzungsbeginn sind zwölf Mitglieder anwesend.

TOP 2. Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erklärt, dass sie Grundstückseigentümerin neben dem Stadtbad sei. Die Stadt möchte von ihr ein Teilstück kaufen, der als Fluchtweg dienen soll, zudem morgen ein Termin mit Ihrem Anwalt stattfindet. Sie signalisiert, dass sie jetzt erst aus der Zeitung erfahren habe, dass die Stadt das Stadtbad kaufen möchte.

Herr Neumann äußert, dass er davon ausging, dass die Anwohner unterrichtet wurden, zumal man schon länger im Gespräch mit Ihrem Anwalt sei. Zu 60 % sei die Stadt faktisch schon Miteigentümer, jetzt sollen nur noch die restlichen 40 % übertragen werden.
[Richtigstellung des Bürgermeisters vom 21.09.2026 vor Unterzeichnung der Niederschrift: Der Anteil der Stadt Luckenwalde an der LUBA GmbH beträgt 40 %.]

Die Einwohnerin fragt, ob denn schon ein Konzept bestehe. Sie habe gehört, dass dies von einem „Trio“ erstellt werde.

Herr Neumann bejaht dies. Durch das Förderprogramm „Allzeitorte. Gemeinsam mehr bewegen“ wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Trio Luckenwalde“, bestehend aus dem E-WERK Luckenwalde, der Akademie 2. Lebenshälfte und der Stadt Luckenwalde gegründet, um ein Betreiberkonzept zu entwickeln. Wenn alles gut geht, soll 2029 zum 100-jährigen Bestehen das Stadtbad wiedereröffnet werden.

Die Einwohnerin bekundet Ihre Bedenken, dass dieses Gebäude später, wie viele in Luckenwalde, dann als Brache dastehen würde.

Herr Neumann entgegnet, dass kein Gebäude, bei dem die Stadt Bauherr ist, als Brache im Stadtbild zu verzeichnen sei.

TOP 3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 09.06.2026

keine

TOP 4. Feststellung der Tagesordnung

Herr Teichert regt an, eine politische Diskussion im öffentlichen Teil über den Grundstücksverkauf von TOP 11.1 aus dem nicht öffentlichen Teil zu führen.

Darüber wurde mit 2 Ja, 8 Nein und 2 Enthaltungen abgestimmt. Somit ist die Tagesordnung ungeändert bestätigt.

TOP 5. Beschlussvorlagen

TOP 5.1. Antrag: Beauftragung einer Umfrage über die Social Media Kanäle der Verwaltung bei Instagram und Facebook, ob die Bürger/Follower für oder gegen die Einführung eines Livestreams der Stadtverordnetenversammlung sind - Fraktion GfL A-8057/2026

Herr Neumann regt an, diesem Antrag nicht zu folgen. Laut § 28 Kommunalverfassung falle der Antrag nicht in die Zuständigkeit der Stadt. Der „Social Media“ Kanal sei ein stadteigener Kanal, der für Informationszwecke genutzt werde und dafür inhaltlich die Verantwortung trage. Darüber ein Stimmungsbild der Fraktionen zu eruieren, sei nicht die richtige Plattform. Des Weiterem sei ihm nicht bekannt, dass ein Beschluss zur Durchführung eines Life Streams bestehe.

Herr Nehues und **Herr Grunert** verdeutlichen, dass auch sie, seitens der Fraktionen, den Antrag in dieser Form nicht folgen.

Herr Kubick zieht den Antrag zurück.

zurückgezogen

TOP 5.2. Antrag: Änderung der Entschädigungssatzung – Einführung eines verbindlichen Auszahlungstermins für Aufwandsentschädigung und Sitzungsgeld - Fraktion GfL A-8058/2026

Frau Kaiser erläutert, dass der Beschlussvorlage eine Anlage „Stellungnahme der Verwaltung“ seitens der Verwaltung angefügt wurde. Darin sei aufgeführt, dass im Durchschnitt mit wenigen Abweichungen zum 15. des darauffolgenden Monats das Entschädigungsgeld ausgezahlt wurde. Abweichungen seien zum Teil darauf zurückzuführen, dass die Abrechnungen von den Fraktionssitzungen später eingereicht wurden. Ein genauer Termin sei nicht festgelegt. Wenn ein Auszahlungstermin festgelegt werden soll, muss auch ein Termin festgelegt werden, zu wann die Fraktionen ihre Abrechnungen von den Fraktionssitzungen einreichen müssen.

Herr Thier merkt an, dass die Fraktion Die Linke/LÖS kein Misstrauen gegen die Verwaltung hegt. Das Fraktionsgeld habe man immer rechtzeitig erhalten und er denkt, dass es auch weiterhin ohne einen bestimmten Termin, gut funktionieren werde.

Herr Teichert äußert, mit dem Antrag mitgehen zu können, es müsse nicht unbedingt der 15., sondern könne auch der 25. im darauffolgenden Monat sein.

Herr Scheidler plädiert dafür, dann auch einen Termin festzulegen, bis wann die Fraktionen die Abrechnungen einbringen müssen.

Herr Krüger signalisiert, dass er kein Problem damit habe, wenn die Auszahlungen weitergeführt werden, wie bisher.

Frau Walbrach schließt sich dem Vorredner an und betont, dass es bisher sehr gut mit der Auszahlung funktioniere. Da wir alle das hier „nur“ ehrenamtlich machen, muss man jetzt niemanden mit festgelegten Terminen noch zusätzlichen Stress auflegen.

Ja 2 Nein 7 Enthaltung 3
Zustimmung nicht empfohlen

TOP 5.3.**Antrag: Kauf eines Festzeltes aus Mitteln des
BürgerBudgets 2026 – Mitglieder Redaktionsteam
BürgerBudget****A-8059/2026**

Herr Nehues befürwortet den Antrag und befindet ihn wirtschaftlich und nachhaltig sinnvoll. Wünschenswert wäre noch eine Informationskette der Argumente.

Frau Kaiser erklärt, dass der Vorschlag, ein Festzelt zu kaufen, aus den Reihen der Stadtverordneten kam. Der Auftrag wurde erteilt und Herr Dunker befasste sich mit der Umsetzung. Man habe sich gleichzeitig mit Herrn Küter, Vorsitzender der Schützengilde von 1425 e. V. und Vorschlaggeber in Verbindung gesetzt und besprochen, wie mit dem Vorschlag aus dem BürgerBudget umgegangen werden kann. Danach wurde eine Beschlussvorlage mit dem Redaktionsteam des BürgerBudgets erarbeitet.

Herr Neumann fügt an, dass dieses Festzelt die gleiche Bauart wie das Festzelt der Gemeinde Urstromtal habe und für das Schützenfest 2027 reserviert sei. So sei sichergestellt, dass durch Kopplung der beiden Zelte ein großes Zelt bereitstehe. Dieses kann dann auch nachhaltig für andere Feste genutzt werden.

Herr Grunert berichtet, dass das Zelt aus Nuthe-Urstromtal am Wochenende im Tierpark stand und man sich überzeugen konnte, wie stabil und hochwertig dieses Zelt sei. Der Bauhof habe es in ein bis zwei Stunden aufgebaut. Die Zusammenarbeit mit der Gemeinde Nuthe-Urstromtal funktioniert hervorragend und der Mehrwert sei unverkennbar. Des Weiteren sei hervorzuheben, dass nicht gegen Herrn Küter gearbeitet wurde, sondern er bei jedem Schritt mit dem Redaktionsteam mitgenommen wurde.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, aus dem reduzierten Ansatz des BürgerBudgets in Höhe von 12.000 € unter Verwendung verfügbarer weiterer Haushaltsmittel ein Festzelt zu erwerben.

Ja 12 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

TOP 6.**Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Herr Kubick äußert die Bitte, die Anhänge, wie z. B. bei der Vergabestatistik, in einem etwas größeren Schriftgrad einzustellen.

TOP 7.**Informationen der Verwaltung****TOP 7.1.****Vergabestatistik 1. Halbjahr 2026****I-8016/2026****TOP 7.2.****Auszahlung Fraktionsgeld**

Frau Kaiser informiert, dass die Auszahlungen der Fraktionsgelder noch offen seien. Die Anschreiben der Zuwendungen werden jetzt im zweiten Halbjahr den Fraktionsvorsitzenden zugesendet.

TOP 8. Informationen des Ausschussvorsitzenden

- Die nächste Sitzung des Ausschusses findet am 06.10.2026 statt.
- Die Nichtöffentlichkeit wird um 19:02 Uhr hergestellt.

Jochen Neumann
Vorsitzender

Carola Pötzschke
Schriftführerin

13.10 24 31 02